teamw()rk
für Gesundheit und Arbeit

LANDESVEREINIGUNG FÜR GESUNDHEIT SACHSEN-ANHALT e.V.

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 83
Datum: 14. Oktober 2026

teamw()rk für Gesundheit und Arbeit

Männergesundheit im Fokus: Jobcenter Magdeburg lädt erstmals zum Aktionstag am Weltmännertag ein

Vorsorge ist wichtig – am 3. November 2026 laden das Jobcenter und die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt von 10 bis 12 Uhr zum ersten Aktionstag für Männergesundheit in die Jugendberufsagentur Magdeburg (Am Alten Theater 1) ein.

Die Veranstaltung am Weltmännertag stellt die Männergesundheit neben Beratungen zu beruflichen Perspektiven in den Fokus. Männer finden erfahrungsgemäß schwerer Zugang zu Themen, die die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden betreffen. Ist man mit Arbeitslosigkeit konfrontiert, kann dies psychisch sehr belastend sein. Das hat nachweislich negative Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die psychische Gesundheit. „Übergeordnetes Ziel der Veranstaltung ist, dass arbeitssuchende Menschen nicht nur eine berufliche Perspektive finden, sondern ein gesundes und erfülltes Leben führen können. Der Weltmännertag erinnert daran, wie wichtig es ist, gesundheitliche Themen offen zu diskutieren und Beratungsangebote wahrzunehmen“, erklärt Nicole Wagner, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Jobcenter. „Besucher finden ein abwechslungsreiches Angebot aus Beratung, Gesundheitschecks und Mitmachaktionen. Sie können den Blutdruck und Blutzucker messen lassen, sich zu Impfungen, Vorsorgeangeboten, Rauchentwöhnung oder sexueller Gesundheit informieren und Bewegungsangebote direkt ausprobieren.“

Der Aktionstag ist Teil des Programms teamw()rk für Gesundheit und Arbeit, das Gesundheitsförderung und Arbeitsförderung miteinander verbindet. Ziel des Programms ist es, arbeitslose Menschen dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit zu stärken, ihre Gesundheitskompetenz auszubauen und passende Angebote vor Ort kennenzulernen. In Sachsen-Anhalt wird teamw()rk von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. koordiniert und durch das GKV-Bündnis für Gesundheit gefördert. Unterstützt wird der Aktionstag von zahlreichen Partnern aus Magdeburg. Mit dabei sind unter anderem das Gesundheitsamt Magdeburg, die Stiftung Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD), die Aidshilfe Sachsen-Anhalt Nord, der Caritas-Sozialverbund sowie die Pluspunkt Apotheke im Allee-Center. Ergänzt wird das Angebot durch Bewegungs- und Mitmachaktionen von Physio Balance sowie dem Schattenboxtrainer Azad Azizov.

Männer nehmen Angebote oft erst dann wahr, wenn bereits gesundheitliche Beschwerden auftreten. Ziel des Aktionstages ist es deshalb, Männern schon davor einen unkomplizierten Zugang zu Gesundheitsinformationen und Gesundheitsangeboten zu ermöglichen. „Gesundheit sollte nicht erst zum Thema werden, wenn Beschwerden auftreten. Mit dem Aktionstag möchten wir das Bewusstsein für die eigene Gesundheit stärken und zeigen, dass Gesundheitsförderung alltagsnah, praktisch und ohne großen Aufwand möglich ist", erklärt Chris Spiske von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.
GKV-Bündnis für GESUNDHEIT

Auch außerhalb des Aktionstags arbeiten unterschiedliche Akteure in Magdeburg gemeinsam daran, Gesundheitsförderung für Menschen in schwierigen Lebenslagen zugänglich zu machen. Das Jobcenter beteiligt sich bereits seit 2017 am Programm und arbeitet hierfür mit verschiedenen Partnern aus der Stadt zusammen. „Allein im Jahr 2026 wurden bereits über 50 Kundinnen und Kunden in gesundheitsfördernde Angebote vermittelt“, ergänzt Wagner.

Eine Teilnahme am Aktionstag ist freiwillig und kostenfrei. Interessierte Kundinnen und Kunden können sich bei ihrer Vermittlungsfachkraft im Jobcenter informieren.

Ihr*e Ansprechpartner*in: Chris Spiske, LVG, Telefon 0391/ 288 683 – 0

Hintergrund
Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in verschiedenen Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Dies geschieht bundesweit für arbeitslose Menschen mit dem Programm „teamw()rk für Gesundheit und Arbeit“, welches das Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung“ ablöst. In Sachsen-Anhalt sind die Jobcenter der Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Dessau-Roßlau, Jerichower Land, Mansfeld-Südharz, Stendal und Wittenberg sowie der Landeshauptstadt Magdeburg und die Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd Geschäftsstelle Sangerhausen beteiligt.